

Probenformular und Auftragserteilung für Analyse und Beratung

Bitte beachten Pro Probenbeutel nur **eine** Probe mit **ausgefülltem Formular** beilegen.
Probe senden an: Hauert HBG Dünger AG, Labor, Wilerstrasse 2, 3262 Suberg

Bitte ausfüllen Name, Vorname: _____
Strasse, PLZ, Ort: _____
Telefon: _____

Produktionsbereich: Erwerbsproduktion Hausgarten
Probenbezeichnung: _____ Datum: _____

Material: Boden org. Substrat Kompost Wasser
 Nährlösung Blätter für Analyse anderes: _____

Kulturgruppe: Gemüse Zierpflanzen Obst und Beeren Rasen
 Baumschule Reben Einzelkultur: _____

Standort: Freiland unter Glas anderer: _____

Kulturstadium: nur Anzucht Hauptkultur

Gewünschte Düngung

Grunddüngung: organisch Biologisch (n. BIOSUISSE) mineralisch Bevorratung/
Langzeitdünger
Nachdüngung: Festdünger Flüssigdünger Langzeitdünger
Bei Flüssigdüngung: Giessen Anstau Känel Tropfbewässerung
 Giesswagen NFT Weitere
wann was wie viel

Bereits erfolgte Düngungen: _____
(inkl. Mist, Gülle, usw.) _____

Bemerkungen

(z.B. vorhandene Dünger, Kulturstand usw.) _____

Bitte Rückseite beachten

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie doch an:

Hauert HBG Dünger AG, Grossaffoltern
Telefon 032 389 10 10

Labor
Telefon 032 389 00 43

Analysenprogramme			+ MWSt 7.6%	
1	<input type="checkbox"/>	Standard	Gezielte Düngung für eine Saison. Differenziert nach Hauptnährstoffen berechnet	Fr. 60.--
2	<input type="checkbox"/>	Standard und Zusatz	Wie Standardprogramm, aber unter Berücksichtigung der Reserve-Nährstoffe und Spurenelemente; für Dauerkulturen (Rasen, Obst, Baumschule usw.)	Fr. 120.--
3	<input type="checkbox"/>	Blattanalyse	Diagnose von gestörten Nährstoffverhältnissen inkl. Spurenelementen in der Pflanze	Fr. 200.--
4	<input type="checkbox"/>	Wasser oder Nährlösungen	Grundlage für die Anpassung der Nährstoffzusammensetzung an Pflanzenbedarf, insbesondere bei geschlossenen Systemen	Fr. 60.--
5	<input type="checkbox"/>	Kompostanalysen mit Schwermetallen nach Chem. RRV (mit Quecksilber)	Wassergehalt, pH-Wert, Salzgehalt, organische Substanz, C/N, Gesamtgehalte N, P, K, Mg, Ca, Pb, Zn, Cd, Cr, Ni, Cu, Hg	Fr. 485.--
	<input type="checkbox"/>	nach Absprache	Programm nach Absprache mit Ihnen, Sie nehmen mit uns Kontakt auf	
		Bearbeitungsbeginn	Mittwoch, 8.00 Uhr (nur die bis zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Proben können innert der unten angegebenen Frist analysiert werden).	
		Bearbeitungsdauer	Ca. 10 Tage	

Bitte gewünschtes Programm ankreuzen

Probenahme

Probesäcke gut schliessen, Gripverschluss gut zusammendrücken

Bodenproben (ca. ½ Liter einsenden)

Im Normalfall wird die Probe aus der Bodenschicht 0-30 cm Tiefe entnommen.
Pro Parzelle 8-12 Proben in der Diagonale mit Probenbohrer entnehmen oder mit Spaten wie folgt:
Loch von 30 cm Tiefe ausheben, von der Lochwand eine ca. 1 cm dicke Schicht abstechen und in sauberen Kessel geben.
Einzelproben im Kessel gut mischen und davon **3 gefüllte Joghurtbecher** in den Plastikbeutel leeren.

Substrate und Komposte (ca. ½ Liter einsenden)

Ab Haufen oder Mieten (homogen): Mit einem Bohrstock oder einer Schaufel von aussen bis in die Kernzone 4-6 Proben verteilt über den ganzen Haufen entnehmen und in sauberem Kessel gut mischen.
Davon **3 gefüllte Joghurtbecher** in den Plastikbeutel leeren.
Aus Töpfen: 6-8 Töpfe auswählen und mit einem Löffel ca. in der Radiusmitte senkrecht Material bis an den Topfboden entnehmen, in einem sauberen Kessel gut mischen und davon **3 gefüllte Joghurtbecher** in den Plastikbeutel leeren.

Wasser und Nährlösungen (ca. 200 ml)

Rohrwasser: Wasserentnahme erst vornehmen, nachdem die Leitung mit Frischwasser gefüllt ist, d.h. vor der Probenahme 20-30 l durchfliessen lassen.
Nährlösungen: Düngermischer vor der Probenahme laufen lassen, um das System mit frischer Nährlösung zu füllen. Ca. 10 l Nährlösung (bei pulsierender Dosierung mindestens 10 Pulse) in einen sauberen Kessel fliessen lassen, umrühren und davon 200 ml Lösung entnehmen.

Blattanalysen (mindestens 150 g)

Grundsatz: Analysen von Blättern mit starken, ganzflächigen Schadsymptomen sind nicht aussagekräftig, da bereits sekundäre Nährstoffstörungen vorhanden sein können. Daher von Pflanzen mit starken Blattschäden nach Möglichkeit jüngere Blätter nehmen oder an Pflanzen mit geringeren Schäden Blätter gleichen Alters wie bei den stark geschädigten Pflanzen entnehmen.
1-2 Blätter mit typischen Symptomen separat in ein Papier eingefaltet der Probe im Plastikbeutel beilegen (für die visuelle Beurteilung).



Bitte senden Sie mir:

_____ Stk. Probenversandtaschen mit Auftragsformular

_____ Stk. Prospekte mit detaillierter Analysenbeschreibung

Bitte senden an: Hauert HBG Dünger AG, 3257 Grossaffoltern